

Inhalt

1	Früh um sechs und protestantisch	7
2	Wieder in Gedanken, Fritz?	15
3	Und dazu noch ein unbärtiger Jüngling	27
4	Parze, hast du jemals deine Spindel nach dem Flehn des Erdensohns gedreht	39
5	Ich kannte ihn, und er war mein Freund	48
6	Immer voll tätiger, unruhiger Freude	57
7	Ich muß noch erzogen werden	67
8	Ganz artig	76
9	Mir gefällt's doch hier unter dieser Sonne	81
10	Von einem jungen, höchstübereilten Menschen	92
11	Hier erwart ich gelassen den Ruf meines Schicksals	97
12	Sie heißt Sophie!	105
13	Eine Viertelstunde	114
14	Sophie, willst Du mein sein?	122
15	Wir träumen uns dann drei Paare	130
16	Den fixiert zu sehen, glaubt ich nie	139
17	Die Grüninger Mädchensorte	146
18	Aber es sind Menschen	152
19	Meine Bestimmung ist nun fixiert	157
20	Ich werde klüger, aber auch empfindlicher	163
21	Novalis – der Neuland bestellt	171
22	Ich rechne für die Zukunft ein wenig auf meinen Kopf	177
23	Mach ja, daß wir uns sehn	182
24	Indes ist ein guter Gott im Himmel	187
25	Unter diesem Himmelsstrich liegt Eldorado nicht	198
26	Eine Verlobung im höhern Sinn?	208
27	Es ist noch Raum da	215
28	Im ganzen kann ich zufrieden sein	219
29	Sterben ist ein echtphilosophischer Akt	225

30	Doch er weilet noch gern, wo er Genossen trifft	235
31	Zur Bildung der Erde sind wir berufen	246
32	Wer der mit Zungen redende Novalis ist?	250
33	Nur <i>eine</i> , im vollen Ernste	259
34	Hardenberg, unser aller Liebling	265
35	Texte zum Denken	276
36	Ohne Liebe hielt ich's gar nicht aus	284
37	Jetzt ist bei mir bürgerliche Baukunst	295
38	Deine Bekanntschaft hebt ein neues Buch in meinem Leben an	306
39	Ein rechter Zauberkessel	316
40	Die Welt muß romantisiert werden	330
41	Im Dienste des Kurfürsten und zum Wohle des Landes	341
42	Laß dies Thema ruhn	355
43	Nur nicht den Mut und den Glauben verloren!	360
44	Wo gehn wir denn hin? – Immer nach Hause	369

ANHANG

Zeittafel	381
Geographische Lebensskizze	389
Anmerkungen	390
Bibliographie	402
Personenregister	409
Bildnachweis	415